Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Master Kommunikationsdesign, HTWG Konstanz **Sommersemester 2023**

Pflichtmodule
Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung
Independent Studies
Masterseminar
Wahlpflichtmodule
Fächerübergreifendes Studium
Designforschung und -entwicklung
Designrhetorik
Design und Raum
Dozent:innen

Pflichtmodule Übersicht

Potenzialanalyse und	Potenzialentwicklung
----------------------	----------------------

Designkolloquium	Prof. Valentin Wormbs	
Independent Studies		
Independent Study	Koordination: Prof. Eva-Maria Heinrich	
Masterseminar		
Seminar zur Masterarbeit	Prof. Brian Switzer	

Designkolloquium

Inhalte:

Sechs bis sieben Gespräche in loser Form über aktuelle Fragen des Designs anhand von konkreten Objekten, Texten, Filmen, Bildern und abstrakten Begriffen. Die Themen und Details besprechen wir in der ersten Veranstaltung.

Leistungsnachweis:

regelmäßige Teilnahme, gute Vorbereitung und kreativer Input (Kurzreferate, Ideen, Fragen, Mitbringsel aller Art)

Art:

Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Laborarbeit; Referat; Bericht, unbenotet

Dozent: 7eit und Ort Prof Valentin Wormhs dienstags, 17:30 bis 19 Uhr; L202

Independent Study

Lehrinhalte:

Bearbeitung eines selbst gewählten Themas, begleitet von einem Professor/einer Professorin nach individueller Absprache.

Ziel der Studienarbeit ist es, eigene Fragestellungen der Designforschung und -entwicklung zu erarbeiten, Methodiken für eigene Designvorhaben zu entwickeln und zu erproben, eigene Ansätze theoretisch zu fundieren, sowie spezifische Thematiken und Fähigkeiten individuell zu vertiefen. Die Auseinandersetzung mit angewandtem methodischen und wissenschaftlichen Arbeiten und die kritische und konstruktive Teilnahme an Designdiskursen bilden ein wesentliches Element der Independent Study.

Eine forschende, studierende Haltung im Kommunikationsdesign ist geprägt von souveräner Entwicklung und Gestaltung und gleichermaßen von Reflexion. Independent Studies können daher als Arbeiten mit theoretischem Schwerpunkt in Design ausgeprägt sein (wobei

die Gestaltung das Durchdachte besser verständlich machen soll) und als visuell-gestalterische Innovation (wobei die Reflexion den Innovationsgehalt der Gestaltung erhöht).

Art:

Projekt; 1 SWS | 10 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Praktische Arbeit, Referat, Bericht; benotet

Dozent:innen: Zeit und Ort:

Wechselnd Nach Absprache mit den jeweiligen Betreuern Koordination: Prof. Eva-Maria Heinrich

4

Seminar zur Masterarbeit

Lehrinhalte:

Kolloquium zur Masterarbeit, in dem eigene Forschungsansätze vorgestellt und diskutiert werden.

Art:

Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

eine eigene Fragestellung im anwendungsorientierten wissenschaftlichen Design bearbeiten, präsentieren und diskutieren

Literatur:

wird bekannt gegeben

Leistungsnachweis:

Teilnahme am Kurs

Dozent: Zeit und Ort: Prof. Valentin Wormbs Extratermin

Wahlpflichtmodule Übersicht

Fächerübergreifendes Studium Angebote aus den Studiengängen Architektur siehe AR-Intranet Studium Generale Workshops, Exkursionen Wahlfächer (Modul 16 BKD) Lektürekurs Prof. Valentin Wormbs »Cinema Paradiso 2« Prof. Andreas Bechtold: Prof. Anna Kubelik »Theater« Prof. Andreas Bechtold; Anna Hertz-Jung 10 »Architektur und Designtheorie« Prof. Valentin Wormbs: Prof Andreas Schwarting 11 Prof. Brian Switzer: Prof. Hans Kazzer »Werkschau« 12 Designforschung und -entwicklung Projekt zu Designforschung und -entwicklung Prof. Karin Kaiser; Dipl.-Des. Dagmar Korintenberg 13 Methoden der Designforschung und -entwicklung Prof. Karin Kaiser; Dipl.-Des. Dagmar Korintenberg 14 Design und Raum Projekt zu Design und Raum Prof. Eberhard Schlag; Prof. Eva-Maria Heinrich 15 Design und Raum in der Praxis Prof. Eberhard Schlag; Prof. Eva-Maria Heinrich 16 Wissenschftl. Grundlagen zu Design und Raum Prof. Eberhard Schlag 17

Fächerübergreifendes Studium

Allgemeines:

Den Studierenden wird ermöglicht, an wechselnden interdisziplinären Lehrveranstaltungen der Studiengänge Kommunikationsdesign und Architektur, sowie des Studium Generale teilzunehmen. Auch Workshops und Exkursionen sind Bestandteil dieses Moduls.

Die aktuellen Angebote anderer Studiengänge, Workshops und Exkursionen, werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Angebote der Studiengänge Kommunikationsdesign folgen auf den nächsten Seiten.

Projektbeschreibung:

Wir nehmen uns kurze Texte vor, alte, neue, literarische, theoretische, politische... und sprechen darüber, was das jeweils Besondere oder auch Gewöhnliche, das Gelungene oder Missverständliche für jeden von uns daran sein mag.

Lehrinhalt:

Wie man ein Buch liest oder auch nur einen Teil davon und wie man darüber sprechen kann.

Lernziel:

Verfeinerung des sprachlichen Ausdrucksvermögens. Erweitertes Verständnis für den sprachlichen Aufbau und die Argumentationsweisen in verschiedenen Textgattungen.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS Diese Lehrveranstaltung kann, nach Rücksprache mit dem Dozenten und soweit noch Plätze frei wären, auch von MKD-Studenten als Wahlfach besucht werden.

Leistungsnachweis:

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Kurzreferat(e), praktische Studienarbeiten

Dozent: Zeit und Ort:

Prof. Valentin Wormbs

mittwochs, 9:45 bis 11:15 Uhr; L304

Inhalte:

Wir machen zusammen mit dem Zebra-Kino ein Kurzfilm-Festival: Das Cinema-Paradiso. Das Festival wird
zwischen dem 23.und 25. Juni unter der Schänzle-Brücke stattfinden. Wir machen die Gestaltung der digitalen
und der Print-Kommunikation, die Gestaltung des
Filmprogramms zusammen mit dem Zebra-Kino, die
Gestaltung der Trailer für das Festival, die Produktion
von Kurzfilmen, die vor den Hauptfilmen das Programm
bereichern werden, die Gestaltung des Raums (Tribüne
für ca. 150 Zuschauer), Kassenhäuschen, Zugänge,
Bereich um den Kinobereich herum etc.)
Sponsorenacquise (wir bekommen dabei Unterstützung
aus der BWL).

Art:

Vorlesung, Seminar, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

- Überblickswissen über die Philosophie und ihre Grundbegriffe erwerben;
- Allgemeinbildung vertiefen;
- interdisziplinäre Diskursfähigkeit ausbauen;
- kritischen Denken üben

Leistungsnachweis:

Wird in der Vorlesung dargelegt.

Literatur:

Wird in den Sitzungen bekannt gegeben.

Inhalte:

Das Theater der HTWG wird dreißig Jahre alt. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Das werden wir mitfeiern und mitgestalten: Von 13.6. bis 18.6.23 veranstaltet das Hochschultheater ein Geburtstagsfestival. Für unsere Beiträge werden wir dazu eine agenturähnliche Struktur errichten. Die Aufgaben werden zu Beginn auf drei Departments verteilt: TV-Talk-Show, digitales Publizieren, Kommunikation Festival und Magazin.

Wir produzieren also zum einen eine etwa sechzigminütige TV-Talk-Show, die wir live ins Internet übertragen werden.

Wir schneiden kurze Video-Clip-Formate für das Jubiläumsmagazin aus schon gedrehten Videos und versehen sie mit einer Prise Corporate Motion Design. Anhand der Struktur des im letzten Semester entwickelten Print-Jubiläumsmagazins entwickeln wir die zugehörige Website.

Und wir entwickeln aus den Grundlagen des Jubiläumsmagazins das Corporate Design und die Festival-Marke

und gestalten ein kompaktes Medien-Set (Plakat, Festivalkarten, Instagram-Motive die vom Insta-Kanal des HTWG-Theaters genutzt werden können ...). Wir bauen das Jubiläumsmagazin bis zu seiner Druckreife und in seinen sinnlichen Qualitäten aus.

Art:

Vorlesung, Seminar, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektarbeiten je Departement, Einhaltung der Milestones und Prozessschritte

Dozent:innen

Zeit und Ort:

Prof. Karin Kaiser

donnerstags, 9 bis 11:15 Uhr; L304

Prof. Andreas Bechtold Anna Hertz- Jung

Seminarbeschreibung:

Klimawandel, Krieg, Inflation und Umweltkatastrophen bestimmen die gegenwärtige Nachrichtenlage. Parallel dazu gewinnt die künstliche Intelligenz zunehmend an Bedeutung und verändert Entscheidungsprozesse und -kompetenzen. Wie können sich Architektur und Gestaltung dieser Entwicklung stellen, wie werden die sich immer schneller verändernden Rahmenbedingungen berücksichtigt und welche Folgen hat dies für die jeweiligen Berufsbilder?

Im interdisziplinären Seminar werden von Studierenden der Architektur und des Kommunikationsdesign unterschiedliche historische Umbruchsituationen in Hinblick auf bauliche, gestalterische und gesellschaftliche Parameter untersucht. Dabei gilt es, Strukturen zu erkennen, Parallelen und Unterschiede zu analysieren und – nicht zuletzt – daraus Spielräume und Chancen für die gegenwärtige Situation ableiten zu können.

Art:

Vorlesung, Übung, Projekt; 4 SWS | 5 ECTS

Leistungsnachweis:

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Exkursion, Referat, Ausarbeitung.



Filmstill aus: Das Cabinet des Dr. Caligari (Robert Wiene 1920)

Lehrinhalte:

Werkschau AG(KD/AR)

Neuland. Wie kann eine gemeinsame Werkschau von KD und AR organisiert und kommuniziert werden? Was muss zusammenkommen und was bleibt getrennt? Was können die beiden Studiengänge voneinander lernen? Studierenden sollen relativ autonom agieren können, aber sie werden (u. a.) von Prof. Brian Switzer und Prof. Hans Kazzer begleitet. Wir freuen uns auf die Herausforderung.

Lernziele:

Selbstständiges Arbeiten, Gruppenarbeit, interdisziplinäres Arbeiten.

Art:

WP 2SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, benotet

Dozenten:

Zeit und Ort:

Prof. Brian Switzer
Prof. Hans Kazzer

Termine nach Absprache

Das Projekt:

Das Porträtieren stellt ein bedeutendes Gestaltungsmittel dar, Menschen gesellschaftlich sichtbar zu machen. Wir setzen uns in diesem Kurs mit gesellschaftlicher Sichtbarkeit und der Darstellung der Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt auseinander, Insbesondere sollen Menschen mit marginalisierten Merkmalen und Gruppenzugehörigkeiten in den Blick gerückt werden. Einerseits ist gesellschaftliche Sichtbarkeit für sie ein entscheidender Faktor, andererseits spiegeln Darstellungen oftmals Machtverhältnisse wieder und reproduzieren gesellschaftliche Konventionen oder Blicktraditionen, Vielfalt und Unterschiedlichkeit als selbstverständlich aufzuzeigen ist eine bedeutende gesellschaftlichen Aufgabe - sich mit Vielfaltsmerkmalen zu zeigen, bedeutet für die einzelnen Menschen jedoch nicht selten, auf diese reduziert zu werden. Wie können neue Darstellungsstrategien des Porträtierens gefunden oder Darstellungsformen neu interpretiert werden? Welchen Anteil können daran Austausch und Partizipation haben? Was bedeutet es, wenn ein Teil

der Darstellung in den Händen der Porträtierten liegt? Ausgehend von aktuellen Texten (wie "Ambivalenzen der Sichtbarkeit" und "Ermächtigung durch Sichtbarkeit?") steigen wir in den Diskurs um Selbst- und Fremddarstellung ein, um später zu eigenen Überlegungen zu kommen und Gestaltungslösungen mit angemessenen Ausdrucksmitteln zu entwickeln.

Art:

Seminar, Übung. 4 SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

Individuelle Projektarbeit und deren Reflexion, Präsentation und Dokumentation

Dozentinnen: Prof. Karin Kaiser Dipl.-Des. Dagmar Korintenberg Zeit und Ort:

Methoden der Designforschung und -entwicklung

Inhalte:

Die Studierenden lernen grundlegende Begriffen und Vorgehensweisen wie beispielsweise qualitative und quantitative Zugänge kennen. Mit dem Projekt werden die Schwerpunkte "Anlegen einer Designstudie", "Formen und Ziele der Befragung im Prozess" und "Formative Evaluation im Kommunikationsdesign" vermittelt. Die Frage, wie einzelne Forschungselemente in einen gesamten Gestaltungsprozess eingebunden werden können, (beg)leitet uns über das Semester hinweg. Ein Einstieg in das "Design Thinking" und dessen Zusammenschau mit dem klassischen visuellgestalterischen Entwurfsprozess bilden die Grundlage dafür.

Art:

Vorlesung, Seminar; 2 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Individuelle Projektarbeit und deren Reflexion, Präsentation und Dokumentation

Dozentinnen: Prof. Karin Kaiser Dipl.-Des. Dagmar Korintenberg Zeit und Ort:

mittwochs, 17 bis 18:30 Uhr; L304

Projekt:

YOUTOPIA Stadtvisionen erleben – das Ausstellungsprojekt im Turm zur Katz Konstanz, ist Teil des deutschlandweit einmaligen Kooperationsprojektes der Studiengänge Architektur und Kommunikationsdesign der HTWG mit den Fachgebieten Geschichte und Informatik der Universität Konstanz und der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.

Im Kooperationsprojekt Mediale Ausstellungsgestaltung entwickeln und entwerfen die Studierenden in interdisziplinären Teams innovative, interaktive Ausstellungskonzepte zu gesellschaftlich relevanten Themen. Am Ende des viersemestrigen Kurszyklus entsteht eine von den Studierenden selbst konzipierte und gebaute Ausstellung, die über mehrere Monate im Turm zur Katz Konstanz gezeigt wird. Ein Überblick über das Lehrkonzept und bereits verwirklichte Ausstellungen findet sich unter https://mediale-ausstellungsgestaltung.de/. Die Ausstellung YOUTOPIA möchte einerseits Stadtutopien aus der Vergangenheit vorstellen und andererseits

Perspektiven für die Stadt der Zukunft aufzeigen. Wir werden in interdisziplinären Arbeitsgruppen die Ausstellungsinhalte, die narrativen Räume, die interaktiven Medien und Applikationen, das grafische Erscheinungsbild und den Sound im Detail weiterentwickeln und bis zur Produktionsreife erstellen.

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 4 SWS | 6 ECTS

Lernziele.

Konzeptionelles Arbeiten in interdisziplinären Teams; Inhaltliches, räumliches, grafisches und mediales Entwickeln, Gestalten, Planen und Realisieren von Ausstellungen; Praxiserfahrung in Produktionsplanung, Bemusterung, Angebotseinholung und Budgetplanung; Erprobung professioneller Projektabläufe: erste Erfahrungen im Projektmanagement und in der Zusammenarbeit und Kommunikation mit Fachplanern und ausführenden Gewerken und Werkstätten; Anwendung von Darstellungs- und Präsentationsmethoden

Dozent-innen-

Prof. Eberhard Schlag; Prof. Eva-Maria Heinrich; Prof. Dr. Harald Reiterer; Prof. Dr. Stefan Hauser; Dr. Jan Behnstedt; Prof. Florian Käppler; Prof. Dr. Falk Schreiber Zeit und Ort:

donnerstags, 8:30 bis 11:45 Uhr; L102

Design und Raum in der Praxis

Lehrinhalte:

Art:

Exkursion, Vorlesung, Workshop; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Siehe Projekt zu Design und Raum.

Dozent:

Extratermin

Zeit und Ort:

Sonstiges:

Wissenschaftliche Grundlagen zu Design und Raum

Inhalte:

- Verhältnis von Raum und Inhalt, Parcours und Wegeführung
- menschliche Wahrnehmung und Wirkung auf den Rezipienten
- Narration und Informationsvermittlung
- Finsatz unterschiedlicher Medien
- Zusammenhang von Licht und Atmosphäre
- Wirkung und Möglichkeiten des Einsatzes von Sound
- Funktion und Wirkung von Grafik und Text im Raum
- Schlüssigkeit von Inhalt, Konzept und Gestaltung

Lernziele:

- Grundlagen der Szenografie lernen und verstehen.

Art:

Vorlesung, 1 SWS | 2 ECTS

Le is tungs nach we is:

Laborarbeit / Referat / Bericht

unbenotet

Dozent:innen:

Prof. Eberhard Schlag

Prof Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

donnerstags, 12 bis 12:45 Uhr; L102

Prof. Dr. Volker Friedrich (im Forschungssemester)
Dr. Volker Friedrich ist Professor für Schreiben und
Rhetorik an der HTWG Konstanz, Gründungsmitglied und
Direktor des IPS (Institut für professionelles Schreiben)
und Herausgeber des wissenschaftliche E-Journals
»Sprache für die Form«. Er studierte an der Universität
Stuttgart Philosophie, Germanistik sowie Politikwissenschaften, schloss als »Magister Artium« ab und promovierte in Philosophie mit einer medientheoretischen
Arheit.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Redakteur und arbeitet als Journalist, Kritiker und Publizist für zahlreiche Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunkanstalten im In- und Ausland sowie in der Medien- und Kommunikationsberatung. Als Autor legte er mehrere Buchveröffentlichungen vor, insbesondere zu philosophischen Fragen.

Prof. Eva-Maria Heinrich

Diplom-Designerin und -Medieninformatikerin Eva-Maria Heinrich lehrt am Studiengang als Professorin für Kommunikationsdesign. Sie hat Kommunikationsdesign und Medieninformatik an der Weißensee Kunsthochschule Berlin und der Hochschule Harz studiert, sie hat selbstständig im Kulturbereich und im Bereich Ausstellungsgestaltung sowie als Kreativleitung der Grafik-Abteilung im Stuttgarter Atelier Brückner gearbeitet. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind u.a. Typografie, Ausstellungsgrafik, Interfacedesign, Plakat- und Covergestaltung.

Prof. Karin Kaiser

Karin Kaiser studierte Kommunikationsdesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und arbeitet bis heute als freiberufliche Designerin. Seit 2002 ist Kaiser Professorin für Kommunikationsdesign. Zunächst lehrte sie an der Hochschule der Medien in Stuttgart, 2004 wurde sie an die Hochschule Konstanz (HTWG) berufen. Lehraufträge und Studienaufenthalte führten Karin Kaiser außerdem an die Zürcher Hochschule der Künste, an die HfG Karlsruhe, die Universität Konstanz sowie an das Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin.

Prof. Eberhard Schlag

Eberhard Schlag ist Architekt und vertritt in der Fakultät für Architektur und Gestaltung das Lehrgebiet Design und Raum. Schlag hat in Stuttgart und Chicago studiert und wurde danach Mitarbeiter im Stuttgarter Atelier Brückner, in dem er unterdessen als Teilhaber tätig ist. Das Atelier hat sich auf die Gestaltung großer Ausstellungen und Museen spezialisiert, wie das Stuttgarter Haus der Geschichte oder das Münchner BMW Museum.

Prof. Brian Switzer

Brian Switzer, M. Des., B. F. A., ist Professor für Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er erwarb den Titel eines »Bachelors of Fine Arts« in Grafikdesign an der University of Illinois in Champaign-Urbana und den Titel als »Master of Design« in »human centered design« und in strategischer Designplanung am Institute of Design des Illinois Institute of Technology in Chicago.

Seine internationale Karriere als Designer und Markenstratege führte ihn zu »MetaDesign« in London und Berlin, zu »Future Brand« in London, zu »Icon Medialab« in London und Mailand, zur »Siemens design group« in München und zu »WGBH Design« in Boston.

Professor:innen

Prof. Valentin Wormbs

Valentin Wormbs ist Professor für Image Design an der HTWG Konstanz. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Wormbs studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Kunsterziehung und Freie Grafik, sowie an der Universität Stuttgart Germanistik. Er schloss sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste mit einem Aufbaustudium Freie Grafik ab (entsprechend einem heutigen M. A.).

Valentin Wormbs beschäftigt sich neben seiner freien künstlerischen Ausstellungstätigkeit mit der Entwicklung von Bildsprachen für Unternehmen und Institutionen. Seine fotografischen Arbeiten sind in zahlreichen Unternehmenspublikationen, Büchern und Zeitschriften erschienen.